

Battenberg, Battenfeld, Volkmarsen

Gel(l)chen Neubürger, geb. Goldschmidt

geb. 1804/05¹

gest. 14.3.1869² oder 15.3.1868³ in Battenberg

Ehemann:

Schuhmachermeister Israel Neubürger (1801-54) aus Volkmarsen

Kinder:

Jacob (1837-?)

Anselm (1840-?)

Lottchen⁴ (1842-?)

Kinder aus der ersten Ehe des Mannes⁵:

Samuel Isaak (1827-?)

Levi (1828-?)

Elias (1831-90)

Meyer (1834-?)

Als Gellchen Goldschmidt Israel Neubürger heiratete, hatte dieser bereits vier Kinder und war wohl seit wenigen Jahren Witwer.

Wahrscheinlich bis zum Tod ihres Ehemannes wohnte sie mit ihm in Volkmarsen, möglicherweise im Haus Nr. 158, in dem Israel Neubürger noch im Jahre 1832 – also vor seiner Ehe mit Gellchen – gewohnt hatte.

Gellchen Neubürger wurde auf dem jüdischen Friedhof in Battenfeld bestattet.⁶

¹ Errechnet aufgrund der Angabe im Sterberegister, sie sei 63 Jahre alt gewesen.

² laut hebräischer Grabstein-Inschrift

³ laut Sterberegister und deutscher Grabstein-Inschrift

⁴ In der Quelle werden als Eltern Israel und Goldine Neubürger genannt; mit Goldine ist wohl Gellchen gemeint.

⁵ Für Samuel Isaak und Levi fehlt in der Quelle (Ernst Klein) eine Angabe zur Mutter; Israel ist als Vater genannt.

⁶ Foto, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis//juf.html>; Angaben ergänzt nach HStAM, Protokolle II Battenberg 9, Mappe 3 (Sterberegister 1862-74).



פ'נ'

אשה יראת ה' מ'

געללכה א' ישראל

נייבורגער מפאָלק

מארזען מתה ב' ניסן

בשנת תרכ"ט לפ"ק

ת'נ'צ'ב'ה'

Vorderseite:

(Übersetzung der hebräischen Inschrift:)

Hier ruht
eine gottesfürchtige Frau, Frau
Gellchen, Ehefrau des Israel
Neubürger aus Volk-
marsen. Sie starb am 2. Nisan
im Jahre [5] 629 n.d.k.Z. (= 14.3.1869).
Ihre Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens.

(Deutsche Inschrift darunter:)

Hier ruht sanft
Gellchen geb. Goldschmidt
Ehefrau des Israel Neubürger
zu Volkmarsen, gst. in Battenbe.
den 15. ten März 1868.

(Deutsche Inschrift im Sockel:)

Friede ihrer Asche.